

Hans Albert Gläßer.

Königsberger Str.5
65760 Eschborn
☎ 06173-62134
ha.glaesser@t-online.de
www.sabuko.info

Rechenschaftsbericht des Fördervereins und weiterer Projekte von 2013

Hallo liebe Freunde und Förderer,

schon wieder ist ein Jahr voller Überraschungen vergangen. Für unseren Förderverein war es ein erfolgreiches Jahr. Mit der Geldsumme von 25.000 € konnten wir die Kosten für zur Zeit 140 Kinder im Kindergarten schultern. Sieben prall gefüllte Koffer mit Kinderkleidern haben wir mit nach Tansania genommen. Über einen weiteren Koffer von einer früheren Dienststelle der Oberpostdirektion, mit Spielsachen und DHL Fußbällen, waren die Kinder sichtlich erfreut.

Seit Februar 2013 steht auf dem Kindergartengelände ein weiteres neues Haus. Dieses wunderschöne Gebäude hat ein Rotary-Club von Italien erbauen lassen. In diesem Haus können bis zu 60 Kinder aufgenommen werden. Bis jetzt haben überwiegend Massaikinder, elternlose und auch HIV Kinder ein Zuhause gefunden. Als ich im Oktober wieder Tansania besucht habe, konnte ich mich von all dem Neuen beeindruckt lassen. 25 Kinder aus dem Internat im Alter von 3 1/2 - 6 Jahren haben mich stürmisch begrüßt. Auch diese Kinder besuchen unseren Kindergarten und lernen vom ersten Tag an die englische Sprache. Sie sind überglücklich, weil sie täglich Essen bekommen, lernen dürfen und ein warmes Nest gefunden haben.

Unsere ständige Kontrolle über die Projekte in Sabuko und Kibosho hat sich mittlerweile sehr positiv ausgewirkt. In Kibosho werden 17 Kinder mit 18-20 € mtl. gesponsert, damit sie in die Schule gehen können. In 2013 konnte den Eltern der Kinder ca. 3400 € für die Schul Ausbildung von mir ausgehändigt werden. Beanstandungen werden vor Ort besprochen und geklärt. Meine konsequente Kontrolle lässt den Verantwortlichen keinen Spielraum, die Gelder für einen anderen Zweck einzusetzen.

Eine weitere große Aktion wurde während des Aufenthaltes durchgeführt. Der Chefarzt der Augenklinik aus Moshi hat in Sabuko mit seiner mobilen Augenarztpraxis bei 32 Personen einen Augencheck durchgeführt. 20 Patienten wurde eine Brille verordnet, die von der mit angereisten Optikerin direkt vor Ort angepasst wurde. Vielen dieser Leute hat der Arzt gleich Augentropfen und Salben verabreicht. 4 Patienten mussten an den Augen operiert werden. Diese Personen wurden am darauf folgenden Tag in die 70 km entfernte Klinik zu unserem Augenarzt gebracht, der sie dann behandelt und operiert hat. Die Kosten für den Augencheck, die Medikamente, die 20 Brillen und die 4 OPs konnten von Sonderspenden einiger Sponsoren bezahlt werden.

Die Real-Apotheke in Eschborn hat zum wiederholten Mal einen Koffer mit Medikamenten im Wert von 2.749 € für ein Krankenhaus gespendet.

Besondere Anlässe wie Geburtstage, Jubiläen, freudige und traurige Ereignisse veranlassen immer mehr Spender, sich mit Geld beschenken zu lassen, um es dann für bedürftige Kinder und Menschen in Not zu spenden.

Ihnen allen danke ich ganz herzlich für Ihre Großherzigkeit.

Ihr

Hans Albert Gläßer

